



Studienplan

zur Studien- und Prüfungsordnung (20222)

vom 6. Mai 2022

des **Bachelorstudiengangs Physiotherapie (B. Sc.)**

an der Technischen Hochschule Rosenheim

Inhalt

I.	Ziel des Studiengangs	3
II.	Aufbau des Studiums	3
IV.	Wahlpflichtmodule	8
V.	Freiwillige Wahlfächer	8
VI.	Regelungen zu den Praxisphasen	8
VII.	Regelung zu den Bachelorarbeiten	8

I. Ziel des Studiengangs

Das Bachelorstudium Physiotherapie hat das Ziel, durch anwendungsorientierte Lehre eine auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden beruhende Ausbildung zu vermitteln. Die AbsolventInnen sollen zu einer eigenverantwortlichen Berufstätigkeit als Bachelor of Science in der Physiotherapie befähigt werden.

Sie erwerben nach erfolgreichem Studium eine Doppelqualifikation: Die Berufszulassung mit der staatlichen Abschlussprüfung nach dem 6. Semester und den Bachelor of Science der Physiotherapie nach dem 7. Semester.

Die AbsolventInnen des Bachelorstudiengangs Physiotherapie sind befähigt, unter dem Einfluss aktueller und zukünftiger gesellschaftlicher und gesundheitspolitischer Veränderungen und Herausforderungen ihr berufliches Handeln konsequent weiterzuentwickeln. Sie überzeugen durch ihre ausgeprägte Fähigkeit, sich in komplexen Interaktionen, die sich durch den intensiven Kontakt mit KollegInnen, KlientInnen, PatientInnen und deren Zugehörigen ergeben, wertschätzend, vorurteilsfrei und flexibel zu agieren. Dabei zeichnen sie sich durch ein hohes Maß an Ziel-, Lösungs- und Ressourcenorientierung, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit aus. Sie können Problemstellungen innerhalb beruflicher Herausforderungen strukturiert analysieren, zielorientierte und evidenzbasierte Lösungsansätze definieren und damit ihre Interventionen, Methoden und Instrumente zielgerichtet, outcome-orientiert, ökonomisch und vertretbar einsetzen.

II. Aufbau des Studiums

Das Bachelorstudium hat eine Regelstudienzeit von sieben Semestern und beinhaltet zwei Abschlüsse: Zum einen den Bachelor of Science nach dem 7. Semester und zum anderen die Berufszulassung nach dem 6. Semester.

Durch den Bachelor of Science erwerben die Studierenden einen internationalen akademischen Abschluss, welcher die Aufnahme eines Masterstudiums im In- und Ausland ermöglicht. Darüber hinaus erhalten sie eine besondere Qualifikation für Führungs-, Lehr- und Forschungsaufgaben.

Mit der Berufszulassung erlangen die Studierenden die staatliche Erlaubnis zur Berufsausübung als PhysiotherapeutIn. Diese ermöglicht die Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit sowie die Praxisgründung als PhysiotherapeutIn in Deutschland. Des Weiteren erlaubt die Berufszulassung die Abrechnung mit den gesetzlichen und privaten Krankenkassen sowie die Teilnahme an berufsspezifischen Fort- und Weiterbildungen. Zur staatlichen Abschlussprüfung zugelassen wird nur, wer mindestens 110 Credit Points erzielt und die Praxisphasen mit den dazugehörigen Prüfungen erfolgreich absolviert hat. Diese Abschlussprüfung findet unter staatlich vorgegebenen Regularien statt und wird zusätzlich zu den im Studium erworbenen Prüfungsleistungen abgelegt.

Beim Studiengang „Physiotherapie“ handelt es sich um ein Präsenzstudium, das an den Hochschulstandorten Rosenheim und Wasserburg mit integrierter Praxis absolviert wird. Insgesamt erwerben die Studierenden 210 Credit Points, die sich aus Lehrveranstaltungen, Praxisphasen und der Bachelorarbeit ergeben.

Der Zugang zum Studium setzt entweder einen in das Studium integrierbaren Ausbildungsplatz an einer staatlich anerkannten Berufsfachschule für Physiotherapie oder eine abgeschlossene Ausbildung zum Physiotherapeuten/ zur Physiotherapeutin voraus. Die Frage der Integrierbarkeit der Ausbildung wird in einem Beratungsgespräch geklärt.

Jedes der insgesamt 29 Module zielt auf die kontinuierliche Entwicklung der Handlungskompetenz, die

die Studierenden befähigt, unter Anwendung verschiedener Methoden, verbunden mit einer hohen Bereitschaft zur Kommunikation und Übernahme sozialer Verantwortung zu agieren. Erst das Zusammenwirken aller Kompetenzbereiche (Fach- und Methodenkompetenz, Sozialkompetenz und Personalkompetenz) ermöglicht die Entwicklung und Erweiterung der Handlungskompetenz.

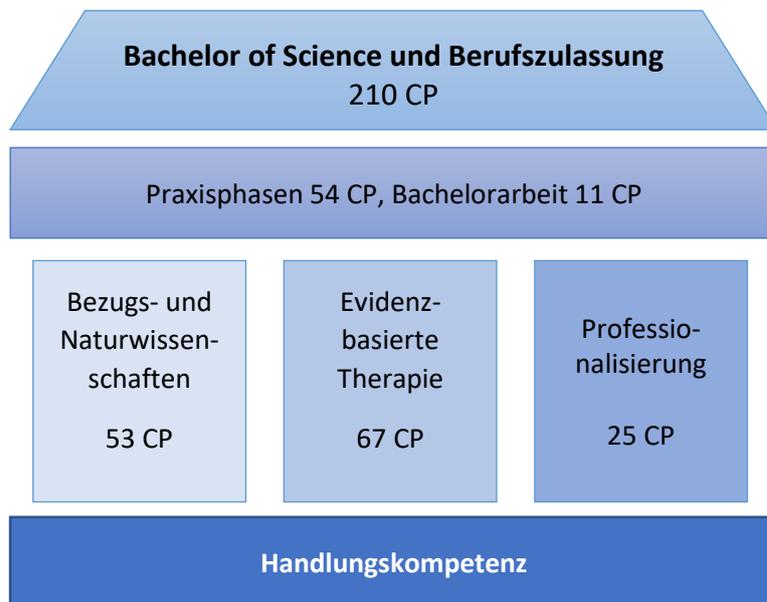


Abbildung 1: Säulen des Studiengangs

Im Grundstudium (1. und 2. Semester) liegt der Studienschwerpunkt auf den Bezugs- und Naturwissenschaften. Zu diesen zählen u.a. die Anatomie und Physiologie, die allgemeine und spezielle Krankheitslehre, die Trainingswissenschaften, die Biomechanik und Physik sowie die Sozialwissenschaften. Bis zum Beginn der ersten Praxisphase sind die Prüfungen in den Modulen „Vertiefung angewandter Anatomie und Physiologie“, „Spezielle Krankheitslehre“, „Physiotherapeutische Diagnostik mit Schwerpunkt Patientenorientierung“ sowie „Physiotherapeutische Diagnostik mit Schwerpunkt Untersuchung“ erfolgreich abzulegen. Überschreiten Studierende aus Gründen, die sie selbst zu vertreten haben, diese Frist, gelten die zugehörigen Prüfungen als erstmals abgelegt und nicht bestanden. Der Eintritt in das 3. Studiensemester und das anschließende Weiterstudium sind nur dann möglich, wenn mindestens drei Prüfungen der vorgenannten Module bestanden worden sind. Für den Eintritt in die Praxisphasen ist das Bestehen aller vier vorgenannten Prüfungen Voraussetzung.

Die Semester 3 bis 5 stehen ganz im Zeichen der Therapiewissenschaften und der evidenzbasierten Physiotherapie (EBP). Unter EBP versteht man die Übertragung aktueller Forschungsergebnisse auf die eigenen PatientInnen sowie die Erfassung der Wirksamkeit der gewählten Interventionen und die Reflexion der erreichten Ergebnisse. Ziel ist es, PatientInnen mit der bestmöglichen physiotherapeutischen Behandlung zu versorgen.

Das 6. und 7. Semester sind u. a. dem Professionalisierungsprozess, der individuellen Vertiefung in den Wahlpflichtfächern und den Grundlagen des Managements gewidmet. Der Prozess der Professionalisierung beinhaltet die gezielte Weiterentwicklung des Berufes mit besonderem Fokus auf die Stärkung und den Ausbau der Handlungs- und Organisationsautonomie der Physiotherapie. Einen weiteren Schwerpunkt im 7. Semester stellt das Verfassen der Bachelorarbeit dar. Sowohl die intensiven Praxisphasen als auch der enge Kontakt zu den ProfessorInnen und Lehrbeauftragten unterstützen die Studierenden bei der Themenfindung. Die Betreuung der Arbeit übernehmen ProfessorInnen und

Lehrbeauftragte. Die Themenstellungen reichen von therapiewissenschaftlichen Literaturarbeiten über eigene Pilotstudien bis zur Bearbeitung von Fragestellungen im Rahmen größerer klinischer Studien. Die Unterrichtsformen des Studiengangs umfassen klassischen seminaristischen Unterricht, E-Learning im Rahmen von Kursen der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB), Projektarbeiten, Übungen im Therapiewissenschaftlichen Labor sowie praxisnahen Unterricht in Kliniken. Die Vorlesungen finden regulär als Präsenzunterricht statt. In Ausnahmefällen finden einzelne Vorlesungen online statt.

Im Folgenden ist der Studienverlauf nach Semestern dargestellt:

1. Semester	Modul-Nr.	Modultitel	SWS	CP	Art der Lehrveranstaltung	Art des Leistungsnachweises	Art der Lehre
	1	Grundlagen physiotherapeutischer Fach- und Methodenkompetenz	5	5	V, SU, Ü, S	PStA 6 Wochen	Präsenz
	2	Grundlagen angewandter Anatomie und Physiologie	4	5	V, SU, Ü, S	schrP 60-180 min	Präsenz
	3	Allgemeine Krankheitslehre/ Public Health	4	5	V, SU, Ü, S	schrP 60-180 min	Präsenz
	4	Physiotherapeutische Basistechniken	5	5	SU, Ü, S	praktP 15-30 min	Präsenz
	5	Grundlagen sozialkommunikativer Kompetenzen	5	5	SU, Ü, S	mdIP 15-30 min	Präsenz
	6	Anatomie in vivo	5	5	V, SU, Ü, S	schrP 60-180 min	Präsenz

2. Semester	Modul-Nr.	Modultitel	SWS	CP	Art der Lehrveranstaltung	Art des Leistungsnachweises	Art der Lehre
	7	Vertiefung angewandter Anatomie und Physiologie	4	5	V, SU, Ü, S	mdIP 15-30 min	Präsenz
	8	Spezielle Krankheitslehre	5	6	V, SU, Ü, S	schrP 60-180 min	Präsenz, online
	9	Physiotherapeutische Diagnostik mit Schwerpunkt PatientInnenorientierung	5	5	SU, Ü, S	praktP 15-30 min	Präsenz
	10	Physiotherapeutische Diagnostik mit Schwerpunkt Untersuchung	5	5	SU, Ü, S	praktP 15-30 min	Präsenz
11	Evidenzbasierte Physiotherapie mit Schwerpunkt Funktions- und Aktivitätsförderung	9	9	SU, Ü, S	praktP 15-30 min	Präsenz	

3. Semester	Modul-Nr.	Modultitel	SWS	CP	Art der Lehrveranstaltung	Art des Leistungsnachweises	Art der Lehre
	12	Motorisches Lernen und Trainingslehre	7	7	V, SU, Ü, S	schrP 60-180 min	Präsenz
	13	Praxisphase I	1	8	SU, Pr	mdIP 15-30 min	Präsenz
	14	Evidenzbasierte Physiotherapie mit Schwerpunkt chronische Erkrankungen	5	5	SU, Ü, S	praktP 15-30 min	Präsenz
	15	Vertiefung sozial-kommunikativer Kompetenzen	4	5	SU, Ü, S	PStA 6 Wochen	Präsenz
16	Evidenzbasierte Physiotherapie mit Schwerpunkt stationäre Versorgung	5	5	SU, Ü, S	schrP 60-180 min	Präsenz	

4. Semester	Modul-Nr.	Modultitel	SWS	CP	Art der Lehrveranstaltung	Art des Leistungsnachweises	Art der Lehre
	17	Evidenzbasierte Physiotherapie mit Schwerpunkt Prävention und Gesundheitsförderung	4	5	SU, Ü, S	mdIP 15-30 min	Präsenz
	18	Praxisphase II	1	7	SU, Ü, S, Pr	mdIP 15-30 min	Präsenz
	19	Wissenschaftliche Kompetenzen	4	5	V, SU	schrP 60-180 min	Präsenz, online
	20	Evidenzbasierte Physiotherapie mit Schwerpunkt Partizipationsförderung	8	8	SU, Ü, S	praktP 15-30 min	Präsenz
	21	Interdisziplinäre Zusammenarbeit	5	5	SU, Ü, S	schrP 60-180 min	Präsenz

5. Semester	Modul-Nr.	Modultitel	SWS	CP	Art der Lehrveranstaltung	Art des Leistungsnachweises	Art der Lehre
	22	Praxisphase III	5	30	SU, Pr	mdIP 15-30 min	Präsenz

6. Semester	Modul-Nr.	Modultitel	SWS	CP	Art der Lehrveranstaltung	Art des Leistungsnachweises	Art der Lehre
	23	Perspektiven der Physiotherapie	7	8	V, SU, Ü, S	PStA 6 Wochen	Präsenz
	24	Praxisphase IV	1	9	SU, Pr	mdIP 15-30 min	Präsenz
	25	Kompetenzen für den Direct Access	7	7	V, SU, Ü, S	schrP 60-180 min	Präsenz
	26	Evidenzbasierte Physiotherapie mit Schwerpunkt ambulante Versorgung	6	6	SU, Ü, S	praktP 15-30 min	Präsenz

7. Semester	Modul-Nr.	Modultitel	SWS	CP	Art der Lehrveranstaltung	Art des Leistungsnachweises	Art der Lehre
	27	Physiotherapeutisches Praxis- und Rehamanagement	5	5	V, SU, Ü, S	PStA 6 Wochen	Präsenz, online
	28	Individueller Schwerpunkt (FWPM)	14	14	V, SU, Ü, S	mdIP 15-30 min	Präsenz
	29	Bachelorarbeit	-	11	-	BA	Präsenz

Erklärung der Abkürzungen:

BA	=	Bachelorarbeit	praktP	=	Praktische Prüfung
CP	=	ECTS Credit Points / Leistungspunkte	PB	=	Praxisbericht
FWPM	=	Fachbezogenes Wahlpflichtmodul	PStA	=	Prüfungsstudienarbeit (bei Gruppenarbeiten mit zusätzlicher, individueller Prüfung, z.B. Kolloquium)
mdIP	=	mündliche Prüfung	Pr	=	Praktikum
S	=	Seminar	schrP	=	schriftliche Prüfung
SU	=	Seminaristischer Unterricht	Ü	=	Übung
SWS	=	Semesterwochenstunden	V	=	Vorlesung
TN	=	Teilnahmenachweis	ZV	=	Zulassungsvoraussetzung

Modulübersicht

Bezugswissenschaften
Therapiewissenschaften
Professionalisierungsprozess
Praxisphase

	CP	SWS	Prüfung																		
1	Grundlagen physiotherapeutischer Fach- und Methodenkompetenz			Grundlagen angewandter Anatomie und Physiologie			Allgemeine Krankheitslehre und Public Health			Physiotherapeutische Basistechniken			Grundlagen sozialkommunikativer Kompetenzen			Anatomie in vivo			30 CP		
	5	5	PStA	5	4	schrP	5	4	schrP	5	5	praktP	5	5	mdIP	5	5	schrP			
2	Vertiefung angewandter Anatomie und Physiologie			Spezielle Krankheitslehre			Patientenorientierung in der physiotherapeutischen Diagnostik			Physiotherapeutische Diagnostik mit Schwerpunkt Untersuchung			Evidenzbasierte Physiotherapie mit Schwerpunkt Funktions- und Aktivitätsförderung						30 CP		
	5	4	mdIP	6	5	schrP	5	5	praktP	5	5	praktP	9	9	praktP						
3	Motorisches Lernen und Traininglehre			Praxisphase I (inklusive Praxisreflexion)						Evidenzbasierte Physiotherapie mit Schwerpunkt chronische Erkrankungen			Vertiefung sozialkommunikativer Kompetenzen			EBP mit Schwerpunkt stationäre Versorgung			30 CP		
	7	7	schrP	8	1	mdIP						5	5	praktP	5	4	PStA	5		5	schrP
4	EBP mit Schwerpunkt Prävention und Gesundheitsförderung			Praxisphase II (inklusive Praxisreflexion)			Wissenschaftliche Kompetenzen			Evidenzbasierte Physiotherapie mit Schwerpunkt Partizipationsförderung						Interdisziplinäre Zusammenarbeit			30 CP		
	5	4	mdIP	7	1	mdIP	5	4	schrP	8	8	praktP			5	5	schrP				
5	Praxisphase III (inklusive Praxisreflexion)															30 CP					
	30	5	mdIP																		
6	Perspektiven der Physiotherapie						Praxisphase IV (inklusive Praxisreflexion)						Kompetenzen für den Direct Access			Evidenzbasierte Physiotherapie mit Schwerpunkt ambulante Versorgung			30 CP		
	8	7	PStA						9	1	mdIP						7	7		schrP	6
7	Physiotherapeutisches Praxis- und Rehamanagement			Schwerpunkt I			Schwerpunkt II						Bachelorarbeit						30 CP		
	5	5	PStA	7	7	mdIP	7	mdIP						11	11	BA					

Abbildung 2: Modulübersicht

iv. Wahlpflichtmodule

Im 7. Semester werden von den Studierenden zwei Wahlpflichtmodule (FWPM) belegt.

Die Anmeldezeiträume für die Wahlpflichtmodule werden von der Fakultät bekannt gegeben. Ein Anspruch auf bestimmte Wahlpflichtmodule und darauf, dass sämtliche Wahlpflichtmodule angeboten werden, besteht nicht.

v. Freiwillige Wahlfächer

Die Teilnahme an einem Fach lediglich in Form eines freiwilligen Wahlfachs erfolgt ohne Wirkung für den Bachelorabschluss. Das Angebot an Wahlfächern ist auf den Seiten des [Center for Careers, Communication and Competence \(CCC\)](#) und im Katalog der [Virtuellen Hochschule Bayern vhb](#) zu finden.

vi. Regelungen zu den Praxisphasen

Die Praxisphasen enden mit der physiotherapeutischen staatlichen Abschlussprüfung im 6. Semester und umfassen berufsnahe, verpflichtende Lehrangebote im Umfang von 1.600 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten Dauer, die in einschlägigen Einrichtungen abzuleisten sind. Die Praxisphasen sind erfolgreich abgeleistet, wenn die einzelnen Praxisphasenzeiten mit den vorgeschriebenen Inhalten und im vorgeschriebenen Umfang jeweils durch ein Zeugnis der Ausbildungsstelle, das dem von der Hochschule vorgesehenem Muster entspricht, nachgewiesen sind.

Genauere Inhalte, Ablauf und Leistungen der Ausbildung in der Praxis sind im Ordner Info_Praxisphase/Praxiseinsatz im Learning-Campus zu finden.

vii. Regelung zu den Bachelorarbeiten

Alle Informationen und Webformulare zur Abschlussarbeit finden Sie [hier](#).

Sollten bei der Verwendung eines Webformulars Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an sekretariat-gsw@th-rosenheim.de.

Organisatorische und formale Hinweise zum Erstellen der Bachelorarbeit erhalten die Studierenden im [Leitfaden](#).